

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

2.11.1854 (No. 301)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301.

Donnerstag den 2. November

1854.

## Kirchliche Trauerfeier

für  
Seine Durchlaucht den höchstseligen Fürsten  
Carl Egon von Fürstenberg.

Den zahlreichen Verehrern Seiner Durchlaucht des Herrn Fürsten

### Carl Egon von Fürstenberg

wird hiermit die Nachricht ertheilt, daß am Montag den 6. d. M., Vormittags 10 Uhr, ein feierlicher Trauergottesdienst (mit Cherubini's Requiem) in der hiesigen katholischen Stadtpfarrkirche stattfindet, in ge-  
rechter Würdigung der fürstlich edeln Eigenschaften, womit der hohe Verewigte — wie in allen Kreisen —  
so auch in der hiesigen katholischen Kirchengemeinde erbauend und wohlthätig leuchtete, dadurch zu allge-  
meiner Verehrung und Liebe, das unterzeichnete Comité aber insbesondere zu dauernder Dankbarkeit ver-  
pflichtet hat.

Karlsruhe, den 3. November 1854.

Das katholische Kirchenmusik-Comité.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Stroß in Rastatt. — An Weil in Nonnenwier. — An das Bürgermeisteramt in Brödingen. —  
An Teubner in Mosbach. — An Bürgermeister in Steinbach. — An Basler Zeitung in Basel. — An  
Arnold in Steinbach. — An Helfrich in Heddesheim. — An Kimmelin in Offenburg. — An Hieber in  
Offenburg. — An Pflege Schönau in Heidelberg. — An Würle in Offenburg. — An Winderhalder in  
Mannheim. — An Gartner in Bretten. — An Hoffmann in Dresden. — An Hummel in Weiningen. —  
An Kagenberger hier. — An das Accisamt in Kappelodeck. — An Keill in Oppenau. — An Goldschmidt  
in Rastatt. — An Kohaut in Müllheim. — An Meyer in Ulm.

Karlsruhe, den 1. November 1854.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Präklusivbescheid.

Nr. 29,174. Alle heute nicht angemeldeten For-  
derungen an die Sannmasse des verstorbenen Bier-  
brauers Karl Epper werden von der vorhandenen  
Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1854.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Die Monturstücke bestehen in:

Waffenrocken,  
Aermelwesten,  
Pantalons,  
ledernen Handschuhen,  
wollenen  
Reithosen,  
Reithosenleder,  
Drillhosen.

Ettlingen, den 30. Oktober 1854.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Oberstlieutenant.

## Ettlingen. Versteigerung alter ausgetragener Gegenstände betr.

Vom 8. November d. J. anfangend, werden  
jeden Mittwoch und Samstag bei unterzeichneter  
Verwaltung gegen Baarzahlung alte ausgetragene  
Monturstücke und wollene Decken versteigert, wozu  
man mit dem Bemerkten einladet, daß unter den  
Wolldecken sich dunkelblaue befinden, welche sich sehr  
zu Pferdedecken eignen.

## Kartoffelversteigerung.

Dienstag den 7. November 1854, Nachmittags  
2 Uhr, werden auf der Domäne Scheidenhardt  
500 Sester gelbe, und  
500 Sester rothe Kartoffeln  
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1854.

Die Gutsverwaltung.

**Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.**

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:  
**Donnerstag den 2. November d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr:**

Ober- und Unterbetten, Pfalben, Kissen, Garn,  
 Zinngeschir, Regenschirme, Bügelisen, Schuh,  
 Stiefel u.

**Freitag den 3. November d. J., Nach-**  
**mittags 2 Uhr:**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und  
 andere Ellenwaaren.  
 Karlsruhe, den 27. Oktober 1854.  
 Leihhaus-Verwaltung.  
 L. Weber.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Pflüger. by.*

Akademiestraße Nr. 29 ist ein tapezirtes  
 Mansardenzimmer, entweder möbliert oder unmöbliert,  
 auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere  
 im zweiten Stock.

*Benzingen. by.*

Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock  
 sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten,  
 bestehend in drei Zimmern und einem Salon; nach  
 Verlangen können auch noch mehr Zimmer dazu  
 gegeben werden.

*Geisenhöfel. 3.*

Langestraße Nr. 145 ist auf April 1855  
 der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, nebst  
 Laden im untern Stock und Zugehör, theilweise  
 oder ganz zu vermieten.

*Amul. by. 2.*

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im untern Stock  
 ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstiger  
 Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten; eben-  
 daselbst ist im dritten Stock ein Logis von 3 Zim-  
 mern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu  
 beziehen.

*Amul. by. 2.*

Spitalstraße Nr. 39 ist im zweiten Stock  
 eine Wohnung von vier Zimmern, Küche, Keller,  
 Speicherkammer, Holzplatz und allen Bequemlich-  
 keiten auf den 23. Januar zu vermieten.

*Diethrich. by.*

Im Schumacher'schen Hause vor dem Ett-  
 lingerthor, zunächst der Eisenbahn, ist ein schönes  
 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

*Amul. by. 2.*

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Bei Julius Geisendörfer ist ein Laden  
 mit Wohnung auf den 23. April 1855 zu ver-  
 mieten.

*Amul. by. 2.*

**Zimmer zu vermieten.**

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möbliertes Zimmer  
 sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

*Kahn. Amul. by. 2.*

**Zimmer zu vermieten.**

In der angenehmsten und lebhaftesten Lage der  
 Stadt sind zwei schöne, anständig möblierte Zimmer  
 an einen ledigen soliden Herrn sogleich zu vermie-  
 then. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

*Amul. by. 2.*

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

Waldbornstraße Nr. 3, nahe bei der poly-  
 technischen Schule, sind zwei gut möblierte Zimmer  
 parterre an einen oder zwei solide Herren auf den  
 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere im untern  
 Stock.

*Majors Knoll, Linnigstr. 137.*

*Marfeld. by.*

**Zimmergesuch.**

Für einen soliden jungen Mann wird ein möb-  
 lirtes Zimmer gesucht, wobei auch im Hause Kost  
 verabreicht werden kann. Adressen nebst Preisan-  
 gaben werden entgegengenommen Waldbornstraße  
 Nr. 57 im zweiten Stock.

*by. Maler.*

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches  
 sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch  
 Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann  
 sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfragen in  
 der Zähringerstraße Nr. 31 im Hintergebäude im  
 zweiten Stock.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, welche  
 schon mehrere Jahre hier diente, im Kochen, Was-  
 schen und Putzen, sowie in allen häuslichen Arbeiten  
 erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht  
 bei einer kleinen Familie unterzukommen. Näheres  
 kleine Spitalstraße Nr. 2.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit  
 dem Nähen und Bügeln gut umgehen kann und  
 noch nie hier gedient hat, auch gute Empfehlungen  
 aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen  
 auf dem Kontor dieses Blattes. *by. 88.*

*by. Clara Gebhard, Josef Sponeck*

**Kapital zu verleihen.**

Es liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung  
 300 Pflegelder zum Ausleihen bereit. Näheres  
 neue Waldstraße Nr. 51.

*by.*

**Verlorenes.** Von der Stephaniens- bis zur  
 Karl-Friedrichstraße ging gestern ein silbervergoldetes  
 Bracelet verloren. Der Finder wird ersucht, solches  
 gegen gute Belohnung in der Wohnung Karl-Frie-  
 drichstraße Nr. 8 abzugeben.

*by.*

**Verlorenes.** Letzten Sonntag Nachmittag  
 ging vom Mühlburgerthor durch die Anlagen und  
 den Hardtwalde eine kleine goldene Broche verloren.  
 Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der  
 Amalienstraße Nr. 81 im zweiten Stock gegen eine  
 Belohnung abzugeben.

*by.*

**Verlorenes.** Ein Dienstmädchen verlor ge-  
 stern Morgen von der kath. Kirche über den Ludwigs-  
 platz bis zur Akademiestraße ein Porte-monnaies  
 mit etwas über 7 fl. Der redliche Finder wird  
 gebeten, solches gegen Belohnung Akademiestraße  
 Nr. 28 abzugeben.

*by.*

**Verkaufsanzeige.**

Eine gut erhaltene Rosshaarmatrage ist um bil-  
 ligen Preis zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 15 zwei  
 Stiegen hoch.

*by.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

Frische Mandelpeise, Räucheressenz,  
 sowie das bekannte Klettenwurzel-Del  
 empfiehlt  
**F. Wolff, Parfümeur,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

*by.*

**Holzpreise von W. Schumacher.**

Waldbuchen Scheiterholz . . . . .	16 fl.
" Prügelholz . . . . .	13 fl.
Floßbuchen Scheiterholz . . . . .	14 fl.
Birken Scheiterholz . . . . .	14 fl.

Anweisungen können täglich bei den Herren Kaufmann **Heinrich Schnabel, Julius Geisendörfer** und auf dem Holzplatz selbst erhoben werden.

Alle Gattungen Schnittwaaren und Fourniere von Palisander, Nußbaum, Ahorn u. s. w. werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Gerippte, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und gelbe Jagdzündhütchen, sowie mein Lager von allen Sorten Patent-Schrotten empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

**Conradin Haagel.**

So eben treffen die allerneuesten

**Pariser Modells**

für **Damenmäntel,**

als:

**Manteau Derviche,**

**Schamyl,**

**Braganza,**

für die jetzige Jahreszeit ein, was wir hiermit bestens empfehlen.

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

N.S. Feine **Plüsch** in allen Farben, zu Verzierungen, sind stets vorrätzig.

Die Freunde und Bekannten unseres am 26. v. M. in Wien an der Cholera gestorbenen, innig geliebten Sohnes, Bruders und Schwagers, **Friedrich Jacob**, setzen wir auf diesem Wege in Kenntniß, daß morgen (Donnerstag den 2. November) Vormittag nach dem Wochen-Gottesdienst in der Garnisonskirche ein **Truergottesdienst** für den Verstorbenen stattfinden wird.

Karlsruhe, den 1. November 1854.

Die Hinterbliebenen.

**Karlsruher Turnverein.**

Die Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß das Turnen in unserm bisherigen Winterlokal (Reitbahn des Herrn Ripp Zähringerstraße Nr. 14) morgen Freitag Abend beginnt, und die Uebungen nun regelmäßig je am Montag und Freitag Abend von 7 — 9 Uhr stattfinden.

Das Kinderturnen, dem wir von Seiten der resp. Eltern die größte Beachtung wünschen, wird an genannten Tagen von 6 — 7 Uhr unter der Leitung erfahrener Turner stattfinden.

Wir erwarten besonders für morgen Freitag Abend wegen der Einheilung ein zahlreiches Erscheinen und laden hiezu auch alle Turnfreunde ein, um sich von der zweckmäßigen Einrichtung zu überzeugen.

Anmeldungen Neueintretender wollen auf dem Turnplatz oder Kronenstraße Nr. 11 gemacht werden. Karlsruhe, den 30. Oktober 1854.

Der Vorstand:  
**L. Dölling.**

**Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.**

31. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1/2	28" 1"	Dst	Nebel
12 " Mitt.	+ 5	28" 1"	"	trüb
6 " Abds.	+ 4	28" 1"	"	Nebel
1. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 1	28" 2"	Dst	Nebel
12 " Mitt.	+ 7	28" 3"	"	hell
6 " Abds.	+ 5	28" 3"	Nordost	Nebel



**Für Damen!**

Montag den 6. November beginnt auf der Messe in der vorletzten Bude linker Hand, in der Allee auf der Marktplatzseite, der Verkauf zu festen Preisen:

Von einer großen Auswahl Modewaaren, als: Lingerie de Paris, Stickereien von Nancy und englische Guipure-Spigen, Spigen von Valenciennes und andere schwarze und weiße; doppelte und einfache Spigen-Schawls von Cambrai, Kopfsuß, Spigen-Schleier von Cantille, Brüssel u. Batist- und Linon-Taschentücher, Trousseau-Artikel für Damen und Kinder im neuesten Geschmack, Trauerwaaren.

**Madame Larcanger**

beehrt sich die Damen darauf aufmerksam zu machen, daß diese Waaren zu äußerst billigen Preisen, welche in Zahlen notirt sind, verkauft werden, wie in ihrem Laden, welcher unter dem Namen „Ville de Nancy“ in Straßburg, Kleber-Platz Nr. 49, seit Jahren besteht; woselbst täglich von Paris und den andern Fabrikstädten die verschiedensten Waaren ankommen, welche im Stande sind, jeden Geschmack und Wunsch, was die Qualität und die billigen Preise betrifft, zu befriedigen.



1 mal.

1 mal.

1 mal.

by.

1 mal.

Stätte.

5 Lungen.

Wdse.

1 mal.

Donntag.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 2. Nov. IV. Quartal. 118. Abonnementsvorstellung. **Die Makkabäer.** Trauerspiel in 5 Akten, von Otto Ludwig.

Freitag den 3. Novbr. IV. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

**Frankfurter Börse am 31. Oktober 1854.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	33	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	40	Hochhaltig - Silber	24	28
Hand - Ducaten	5	30½			
20 Franken - Stücke	9	20	DISCONTO	5	5/10
Engl. Sovereigns	11	41			

**Anklang.**

*Amul.*

So ist es recht! und sei es noch so wenig  
Was euer Liebesruf zusammenbringt.  
Er gab so gern, gab immer wie ein König,  
Ihr seid zufrieden, wenn es euch gelingt,  
Daß uns're Lieb' ein Zeichen Ihm errichtet,  
Daß jedes Jahr von Seiner Lieb' berichtet.

So denk' ich mir: an Seinem Sterbetage  
Wird jedes Jahr der Liebe Zins vertheilt  
Und feierlich bei der Vertheilung sage  
Wem's ziemt, wie Er der Wunden viel geheilt,  
Wie Er gelebt, ein herrliches Exempel,  
Und wie Er lebt in der Erinnerung Tempel.

Ihr macht's schon recht. Ein Schärlein, nur ein kleines  
Kann ich euch geben bei der theuren Zeit,  
Doch fehlt von allen die Ihn liebten keines  
Und hat die Liebe jedes eingeweicht,  
So gibts ein Denkmal ganz in Seinem Sinne,  
Drum guten Fortgang eurem Beginne.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Brauß, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Götner, Kfm. v. Augsburg. Herr Bentkieser, Fabr. v. Pforzheim.

**Englischer Hof.** Hr. von Weiler, Ingenieur von Heidelberg. Hr. Wösch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Erbs, Kfm. v. Hanau. Hr. Schwab, Kfm. v. Köln. Hr. Baron v. Thewald, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Edsheimer, Kfm. v. Offenbach. Frau Merian mit Tochter v. Basel. Herr Weiß, Kfm. v. Berlin. Hr. Blanchet, Part. mit Frau v. Paris.

**Erbrungen.** Herr Eisenhardt, Fdn. bayr. Konsul v. Mannheim. Hr. Chopert m. Fam. u. Bed. v. Straßburg. Frau Maier u. Frau Wech v. Riedenburg. Hr. Böhmer, Kfm. v. Kempten. Hr. Dennig, Fabr. v. Pforzheim. Hr. v. Röder, Rent. v. Freiburg. Herr Reichard, Fabrikant v. Frankfurt.

**Geist.** Hr. Kempf, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Goth, Part. von Hohenstein. Herr Holländer, Speditur von Mannheim. Hr. Schmitt, Prof. v. Mainz.

**Goldener Adler.** Herr Klotz, Institutvorstand von Würzburg. Herr Kurz, Geometer von Durbach. Herr Dreber, Rechtsanwalt v. Wollach. Hr. Traub, Lehramtskandidat v. Lahr. Herr Hartmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Scherer, Kfm. v. Zürich. Herr Degraf, Holzhändler a. Holland. Hr. Burkhard, Kfm. v. Wadersweil. Herr Kaberle, Lehrer v. Espenbach. Herr Thrig, Fabrikant v. Beerfelden. Hr. Springer, Revisor von Freiburg. Herr Starn, Kfm. u. Hr. Tromer, Konditor v. Pforzheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Fürtorn, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Faber, Kfm. v. Göttingen. Hr. Gradman, Kfm. v. Erbacherfabrik. Hr. Roth, Kfm. v. Ludwigsburg. Herr Regnos, Nationalrath v. Lenzburg. Hr. Röser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Spreich, Kfm. v. Hamburg. Hr. Badman, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hüner, Kfm. v. Bremen.

**Goldenes Schiff.** Hr. Heß, Kfm. v. Malsch. Herr Blum, Kfm. v. Haigerloch. Hr. Schauder, Dekonom v. Muckenthal. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rülzheim. Herr Fürth, Kfm. v. Göttingen. Hr. Marx, Kfm. v. Strümpfelbronn. Hr. Moser, Kfm. v. Göttingen. Hr. Ernst, Kfm. v. Beerfelden.

**Rassauer Hof.** Herr Bodenheimer, Fdm. v. Rülzheim. Hr. Maier, Fdm. v. Eichersheim. Hr. Ettlinger, Fdm. v. Bretten. Hr. Mainz, Kfm. v. Frankfurt. Hr.

Hofmann, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Dreifus, Kfm. von Albersweiler. Hr. Stein, Kfm. von Ringolsheim. Herr Maier, Kfm. v. Pleisweiler.

**Pariser Hof.** Hr. Weichselbaum, Kfm. von Fürth. Hr. Martin, Fabr. v. Staufen. Hr. Birkenmeier, Kfm. v. Göttingen.

**Römischer Kaiser.** Hr. v. Konneritz, Oberlieut. v. Stuttgart. Hr. Glaser, Kfm. v. Dresden. Hr. Klein, Part. v. Ulm. Herr Ludwig u. Hr. Klotowig, Part. von Mannheim. Herr von Puttich, Part. von Dresden. Frau Grüz v. Baden. Hr. Kullmann, Kfm. v. Frankfurt.

**Roths Haus.** Hr. Weingärtner, Lehramtskandidat v. Mannheim. Hr. Stuhl, Notar v. Ladenburg. Herr Hey, Kfm. von München. Herr Maier, Buchhalter von Breisach. Hr. Wolf, Lehramtskandidat v. Heidelberg. Hr. Lehmann, Prof. v. Baden. Hr. Jüngling, Oberamtmann v. Wiesloch.

**Schwan.** Hr. Amend, Hauptlehrer v. Sulzheim. Hr. Erhart, Fdm. von Reichen. Hr. Weis und Hr. Wald, Hdl. v. Königsberg. Hr. Frank, Gastw. von Böttingen. Hr. Stall, Kfm. v. Basel. Hr. Kraft, Def. v. Dittenau.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Heß, Part. v. Bruchsal. **Waldhorn.** Herr Donat, Referendar v. Neckarsum. Hr. Böll und Hr. Germain, Mediziner von Weissenburg. Hr. Stöffer, Kandidat v. Wachenheim. Hr. Maier, Weinhandler v. Eckenloben. Hr. Löwengart, Fabr. von Köln. Hr. Gebres, Kfm. von Lahr.

**Weißer Bär.** Hr. Gartner, Kfm. v. Wieblingen. Hr. Hochstetter, Rent. v. Eberfeld. Hr. Berger, Steuernaufseher v. Lahr. Frau Gerstner v. Baden. Herr Meier, Kfm. v. Heidelberg. Herr Weber, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Mainz. Hr. Klein, Fabrikant v. Stuttgart.

**Zähringer Hof.** Hr. Hammacher u. Hr. v. Bauer, Kaufl. v. Köln. Herr Wolf, Kfm. von Frankfurt. Herr Brael, Kfm. v. Bremen. Hr. Heylmann und Hr. Heyl, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Unverzagt, Kfm. v. Bremen. Hr. Schmitter, Kfm. v. Mannheim.

**In Privatbäuern.**

Bei Konditor Maier: Frau. Rapp v. Mannheim. — Bei Kanzleirath Wieland: Frau Heymann v. Nuggen. — Bei Landamtsrevisor Schuster: Hr. Jüngling, Oberamtmann von Wiesloch. — Bei Hofmusikus Lang: Frau Merk von St. Gallen. — Bei L. Kammerer: Frau Kramer von Heidelberg. — Bei Kasernenverwalter Seubert: Fr. Spies v. Mastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

*Greisen*  
*3*  
*Am*  
*m*  
*S*  
*Alban*  
*Kahn.*  
*Major*  
*Lunz*  
*Ma*